

Quartalsbericht Q1 2017 des TELES Konzerns

(IFRS, nicht testiert)

Kennzahlen 1. Januar 2017 – 31. März 2017

- Positiver Trend vom vierten Quartal 2016 wird fortgesetzt
- Umsatzsteigerung um 7% (im Vergleich zu Q1 2016)
- Steigerung des Rohertrags um 13% (im Vergleich zu Q1 2016)
- Positives EBIT

Die Unternehmens-Kennwerte der TELES AG für Q1 2017 im Überblick
(nach IFRS, nicht testiert)

TELES Konzern (in Tsd. Euro)	01.01.2016 - 31.03.2016	01.01.2017 - 31.03.2017	Veränderung
Umsatz	1.785	1.911	7%
Rohertrag	1.218	1.380	13%
Betriebsergebnis/EBIT	-74	32	143%

Zwischenlagebericht

Der Auftakt zum neuen Geschäftsjahr 2017 ist durchaus erfreulich. Auch in dem saisonal bedingt schwächsten Quartal des Jahres ist es gelungen den positiven Trend des vierten Quartals 2016 fortzusetzen.

In den ersten drei Monaten der Berichtsperiode stieg der Umsatz auf Jahressicht um 7 Prozent auf rund 1,9 Millionen Euro. Der Rohertrag konnte auf rund 1,4 Millionen Euro gesteigert werden – das ist ein Plus von 13 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal. Durch die deutlich verbesserte Kostensituation lag das Betriebsergebnis (EBIT) bei 32 T€.

Zusammenfassendes Statement zur wirtschaftlichen Lage

TELES hat in den ersten drei Monaten die in 2015 begonnene Neuausrichtung mit der klaren Fokussierung auf das softwarebasierte Portfolio der Interconnection- und UC-Lösungen für Telekommunikationsanbieter konsequent verfolgt und konnte so erfolgreich in das Jahr starten.

Die Weiterentwicklung der Produktfamilien, die Identifikation weiterer Marktnischen und zusätzlicher Marktsegmente sowie die Entwicklung passender Lösungen und Produkte stehen weiterhin im Fokus. Der Ausbau eines schlagkräftigen Vertriebs benötigt Zeit. Und der erforderliche Ausbau der Marketing- und Kommunikationsaktivitäten, um TELES am Markt weiter zu positionieren und bei Kunden als kompetenten, leistungs- und zukunfts-fähigen Anbieter zu verankern, kommt angesichts der schwachen Ausstattung an liquiden Mitteln nur schleppend voran. Aufmerksames Cash Management und beharrliches Forderungsmanagement helfen dabei, das Unternehmen stabil zu halten.

Risikobericht

Im Lagebericht für das vergangene Geschäftsjahr 2016 wurden alle uns bekannten relevanten Risiken gewissenhaft aufgeführt. Dem ist derzeit nichts hinzuzufügen. Die Liquidität des Unternehmens stellen wir durch eine sehr gewissenhafte Planung sicher. Zahlungseingänge überwachen wir weiterhin sehr genau und wirken dadurch Zahlungsausfällen auf Seiten der Kunden gezielt entgegen. Ob die Umsatz- und Ergebnisziele erreicht werden, hängt – abgesehen von unternehmensinternen Faktoren – maßgeblich von konjunkturellen, politischen und branchenspezifischen Entwicklungen ab – insbesondere in unserem Kernmarkt Europa.

Ausblick

Für das laufende Geschäftsjahr hält der Vorstand an der im Geschäftsbericht 2016 aufgestellten Prognose für das Gesamtjahr fest. Demnach erwarten wir in 2017 im Vergleich zum Vorjahr für das Unternehmen insgesamt ein Umsatzwachstum zwischen 18 und 28 % und ein positives Ergebnis (EBIT).

TELES AG Informationstechnologien

Der Vorstand

Mai 2017

Zwischenabschluss

Konzernbilanz (IFRS, nicht testiert)

in T€, ausgenommen Anzahl der Stammaktien		
AKTIVA	31.12.2016	31.03.2017
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	50	41
Immaterielle Vermögenswerte	7	6
	57	47
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	31	34
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	793	1.161
Forderungen aus Ertragsteuern	22	9
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	136	161
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	164	228
	1.146	1.593
Summe Vermögenswerte	1.203	1.640
PASSIVA		
Eigenkapital		
Stammaktien (ausgegeben und umlaufend: jeweils 23.304.676)	23.305	23.305
Kapitalrücklage	11.568	11.568
Gewinnrücklagen	-45.092	-45.156
Bewertung von Pensionsverpflichtungen	-289	-288
Rücklage für Währungsdifferenzen	359	433
	-10.148	-10.138
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Rückstellungen	805	820
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.750	4.749
	5.555	5.569
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	652	648
Sonstige Rückstellungen	147	103
Abgegrenzte Erträge	347	464
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.753	3.576
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	898	1.418
	5.796	6.209
Summe Verbindlichkeiten	11.351	11.778
	1.203	1.640

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS, nicht testiert)

in T€, ausgenommen Anzahl der Stammaktien	01. Januar - 31. März	
FORTZUFÜHRENDE GESCHÄFTSBEREICHE	2016	2017
Umsatzerlöse	1.785	1.911
Gestehungskosten	567	531
Rohertrag	1.218	1.380
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	321	353
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	614	621
Verwaltungsaufwendungen	380	374
Sonstige Erträge	14	3
Sonstige Aufwendungen	-9	3
Betriebsergebnis/EBIT	-74	32
Finanzaufwendungen	63	91
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-137	-59
Ertragsteuern	9	5
Ergebnis aus Fortzuführenden Geschäftsbereichen	-147	-64
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-147	-64
davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-147	-64
Anteile anderer Gesellschafter	0	0
Ergebnis je Aktie aus Fortgeführten Geschäftsbereichen		
Unverwässert	-0,01	-0,003
Verwässert	-0,01	-0,003
Ergebnis je Aktie, gesamt		
Unverwässert	-0,01	-0,003
Verwässert	-0,01	-0,003
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien		
Unverwässert	23.304.676	23.304.676
Verwässert	23.304.676	23.304.676

Zusatzangabe zum Konzernabschluss:
EBITDA1

-58

42

¹ Entspricht Betriebsergebnis (2016: -T€ 74; 2017: T€ 3) vor Abschreibungen (2016 T€ 16; 2017: T€ 10)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS, nicht testiert)

(in T€)	01. Januar - 31. März	
	2016	2017
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-147	-64
Sonstiges Gesamtergebnis:		
In der aktuellen Periode erfolgswirksam umgegliedertes sonstiges Ergebnis, netto	0	0
<i>In den Folgeperioden erfolgswirksam umzugliederndes sonstiges Ergebnis:</i>		
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Tochterunternehmen	-3	74
In den Folgeperioden erfolgswirksam umzugliederndes sonstiges Ergebnis, netto	-3	74
Versicherungsmathematische Verluste aus leistungsorientierten Verpflichtungen gemäß IAS 19		
In den Folgeperioden nicht erfolgswirksam umzugliedernde Posten, netto		
Sonstiges Ergebnis, nach Abzug von Steuern	-3	74
Gesamtergebnis, nach Abzug von Steuern	-150	10
davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-150	10
Anteile anderer Gesellschafter	0	0

Entwicklung des Konzerneigenkapitals (IFRS, nicht testiert)

(in T€, Anzahl der Stammaktien: 23.304.676)

	Nominalwert der Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bewertung von Pensionsverpflichtungen	Rücklage für Währungs-differenzen	Summe Eigenkapital
31. Dezember 2015	23.305	11.568	-48.225	-220	379	-13.192
Jahresfehlbetrag	0	0	-147	0	0	-147
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	-3	-3
31. März 2016	23.305	11.568	-48.371	-220	376	-13.342
31. Dezember 2016	23.305	11.568	-45.092	-289	359	-10.148
Jahresfehlbetrag	0	0	-64	0	0	-64
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	74	74
31. März 2017	23.305	11.568	-45.156	-289	433	-10.138

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS, nicht testiert)

(in T€)	01. Januar – 31. März	
Kapitalfluss aus operativer Geschäftstätigkeit:	2016	2017
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-147	-64
Anpassung des Jahresfehlbetrags/-überschusses an den operativen Kapitalfluss:		
Ertragsteuern	-9	5
Finanzergebnis		
Zinsergebnis	<u>63</u>	<u>91</u>
Wertberichtigungen auf Forderungen	-2	10
Wertminderungen auf Vorräte	-9	-10
Abschreibungen auf Sachanlagen	15	9
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte	1	1
Veränderungen der Rückstellungen, Pensionsverpflichtungen und Zuwendungen der öffentlichen Hand	0	3
Veränderungen sonstiger Bilanzposten:		
Vorräte	120	7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	207	-374
Andere kurzfristige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	-123	-25
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-116	363
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	25	-33
Effekte aus nicht zahlungswirksamen Wechselkursänderungen	-3	74
Erhaltene Ertragsteuern	14	8
Gezahlte Zinsen	-1	-1
Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	36	64
Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Sachanlagen	0	0
Erwerb von Immateriellen Vermögenswerten	0	0
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	0	0
Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit:		
Darlehen von nahe stehenden Unternehmen und Personen	0	0
Darlehen der österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)	0	0
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	36	64
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Jahresbeginn	209	164
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Jahresende	245	228
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten: Geldmarktfonds	60	60

Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungsgrundsätze

Grundsätzliches zur Darstellung

Der Konzernabschluss der TELES zum 31. Dezember 2016 ist nach den Vorschriften der am Bilanzstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB), London, erstellt. Der Zwischenbericht zum 31. März 2017 wurde auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Grundsätzlich werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016 befolgt. Standards und Interpretationen, die ab 1. Januar 2017 verbindlich anzuwenden sind, haben zu keinen abweichenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geführt.

Alle zum 31. März 2017 verbindlichen IAS bzw. IFRS sowie Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), vormals Standing Interpretations Committee (SIC), wurden angewendet.